

- Essenz:** Liebliche Kinder, in diesem Studium ist es nicht nötig, in den Schall zu kommen. Hier der Vater euch nur ein Mantra gegeben: Kinder, bleibt in Stille und erinnert euch an I
- Frage:** Was sind die Zeichen der Kinder, die voll Göttlicher Berausung sind?
- Antwort:** 1) Das Benehmen der Kinder, die voll Göttlicher Berausung sind, ist sehr königlic Sie sprechen sehr wenig. 3) Sie lassen nur Juwelen über ihre Lippen kommen. Allgemeinen sprechen königliche Personen auch nur sehr wenig. Ihr seid Gottes Ki und solltet euch daher königlich verhalten.

Om Shanti. Der unbegrenzte Vater sitzt hier und erklärt euch unbegrenzten Kindern. Niemand sonst wird sagen, dass er den unbegrenzten Kindern erklärt. Ihr wisst, dass unser unbegrenzter Vater der ist den man Shiv Baba nennt. In der Tat gibt es sehr viele Menschen, deren Name Shiva lautet, aber sie sind nicht der unbegrenzte Vater. Es gibt nur einen unbegrenzten Vater. Er ist aus dem Höchsten Zuhause gekommen. Jeder ruft nach diesem Unkörperlichen. Er wird Gott genannt. Brahma, Vishnu und Shankar sind Gottheiten. Gott, der im Höchsten Wohnort lebt, ist der Vater aller Seelen. Ihr seid hier nicht zu einem Guru o.ä. gekommen. Ihr wisst, dass ihr vor dem unbegrenzten Vater sitzt. Der unbegrenzte Vater ist hierher nach Madhuban gekommen. Die Menschen sagen, dass Krishna in Madhuban gekommen sei, aber dem ist nicht so. Es ist die Flöte des unbegrenzten Vaters, die in Madhuban gespielt wird. Der Vater erklärt, dass Er in jedem Kreislauf im Übergangszeitalter kommt - und nicht in jedem einzelnen Zeitalter. Man hat einen Fehler gemacht, als man sagte, dass Ich in jedem Zeitalter komme. All die Schriften, die es gibt, gehören zum Weg der Anbetung. Es ist nicht so, dass sie unvergänglich sind. Baba hat erklärt, dass der Ozean und die Flüsse aus Wasser ewig sind. Es ist jedoch nicht so, dass die Anbetung ewig ist. Ihr wisst, dass es im Goldenen und Silbernen Zeitalter keine Anbetung gibt. Die Anbetung beginnt im Kupfernen Zeitalter. Der unbegrenzte Vater, der der Ozean des Wissens ist, sitzt in diesem Brahma und spricht Wissen zu uns. Er spricht nicht von der Subtilen Region aus zu uns. Der Vater persönlich sitzt hier vor euch und erklärt euch. Daher sagt man, dass der Bewohner des weit entfernten Landes in das fremde Land gekommen sei. Ihr wisst, dass ihr Seelen Brüder seid. Ihr seid auch Bewohner des weit entfernten Landes. Die Menschen, die dies singen, verstehen aber nichts. Ihr seid Reisende, und ihr seid aus dem weit entfernten Land hierhergekommen um eure Rollen zu spielen. Ihr wisst, dass dies ein Schlachtfeld ist. Das Spiel von Sieg und der Niederlage wird hier gespielt. Der Vater erklärt auch dies. Alle Menschen wünschen sich Frieden. Sie meinen aber nicht den Frieden des Landes der Befreiung. Sie möchten Frieden, während sie hier leben. Es ist aber nicht möglich, hier Frieden im Geist zu erhalten. Die Sannyasis gehen in den Wald, um Frieden zu erfahren. Sie wissen nicht, dass wir Seelen nur in unserer unkörperlichen Welt Frieden finden können. Die Menschen glauben, dass die Seelen mit dem Brahmelement oder mit Gott verschmelzen. Sie verstehen noch nicht einmal, dass die ursprüngliche Religion der Seelen Frieden ist. Es ist die Seele, die spricht. Die Seele lebt im Land des Friedens. Dort findet die Seele Frieden. In der heutigen Zeit will jeder Frieden. Keiner der Sannyasis glaubt an das Glück und sie fahren damit fort, alles zu diffamieren; denn in den Schriften wird aufgezeigt, dass es im Goldenen und Silbernen Zeitalter Kans und Jarasandha usw. gab. Sie haben Lakshmi und Narayan vergessen. Ihr Intellekt ist unrein geworden. Der Vater sagt: Ich bin unkörperlich. Die Menschen sagen, dass Gott jenseits von Name und Form sei. Einerseits singen sie Sein Lob und andererseits sagen sie, Er sei allgegenwärtig.

Wenn sie sagen, dass Er jenseits von Name und Form sei – wie kann Er dann allgegenwärtig sein? Eine Seele hat definitiv eine Form. Niemand kann sagen, dass eine Seele jenseits von Name und Form sei. Man sagt, dass ein wunderschöner Stern in der Mitte der Stirn funkle. Es ist also die Seele, die einen Körper ablegt und einen anderen annimmt. Gott wird nicht wiedergeboren. Es sind die Menschen, die in den Kreislauf von Geburt und Tod eintreten. Dies ist euer Studium. In einem Studium spielen keine Musikgruppen usw. Ihr studiert frühmorgens, zu der Zeit, zu der die Menschen noch schlafen. In der Tat gibt es keinen Grund für euch, Schallplatten abzuspielen. Wir begeben uns jenseits des Schalls. Es geht nur darum, jeden wach zu machen, weshalb ihr sie spielen solltet. Der Klang dringt nicht nach draußen, während ihr die Murli lest oder ihr zuhört. Im Studium gibt es keinen Schall. Der Vater sitzt hier und gibt euch das Mantra: Kinder, bleibt in Stille und erinnert euch an Mich. Hier gibt es keine Gurus, die hier sitzen und ein Mantra in jedes Ohr flüstern und die euch dann anweisen, niemandem sonst dieses Mantra mitzuteilen. Hier ist es nicht so. Baba ist der Ozean des Wissens. Dies ist der Ort, um die Gita zu studieren. Gibt man euch in der Schule ein Mantra? Wenn ihr jemandem persönlich etwas erklärt, legt ihr dann eine Schallplatte auf? Nein. Ihr müsst auf die gleiche Weise in der Klasse erklären. Die Bilder sind vor euch. Jemand, der noch nie eine Landkarte gesehen hat, kann nicht verstehen, wo sich England oder Nepal befinden. Wenn man eine Karte gesehen hat, wird man es verstehen. Anhand der Bilder wurden euch Kindern all die Geheimnisse des Dramas erklärt. Dieses Wissen ist so, dass ihr es sogar ohne die Bilder erklären könnt. Die Menschen wissen gar nichts über Gott. Sie haben die Dauer des Kreislaufs verlängert. Der Vater hat euch jetzt erklärt und ihr könnt es dann anderen erklären. Teilt den Kreislauf in vier Zeitalter auf, in vier Teile, und teilt ihn auch in zwei Hälften: Einen halben Kreislauf lang ist es die Neue Welt und einen halben Kreislauf lang die Alte Welt. Es ist nicht so, dass die Neue Welt länger dauert als die Alte. Wenn zum Beispiel die Lebensdauer eines Gebäudes 50 Jahre beträgt, dann wird man nach der Hälfte der Zeit sagen, dass es alt sei. Mit der Welt ist es genauso. Der Vater kommt persönlich und erklärt euch Kindern alles. Es ist nicht nötig, Lieder zu singen oder Verse zu rezitieren. Die Sitten und Gebräuche von uns Brahmanen während dieses Übergangszeitalters sind völlig einzigartig. Niemand weiß, was das Übergangszeitalter ist oder was im Übergangszeitalter geschieht. Ihr wisst, dass der Vater, der Bewohner des weit entfernten Landes, in die unreine Welt gekommen ist. Von den Ländern Brahmas, Vishnus und Shankars sagt man nicht, dass es weit entfernte Länder seien. Das weit entfernte Land ist das Land von Shiv Baba und den Seelen. Wir sind alle Bewohner der unkörperlichen Welt. Zuerst ist da die unkörperliche Welt, dann die subtile und dann die physische Welt. Zuerst kamen die Seelen der Gottheitenkultur aus der unkörperlichen Welt herab und es gab den Clan der Sonnendynastie. Danach kamen die Seelen der Monddynastie. Als die Sonnendynastie existierte, gab es die Monddynastie noch nicht. Wenn die Monddynastie existiert, dann sagt man, dass es in der Vergangenheit die Sonnendynastie gab. Im Silbernen Zeitalter wird man sagen, dass die Rollen von Lakshmi und Narayan nun Vergangenheit sind. Man wird aber nicht sagen, dass sie danach wieder einmal zu Händlern und Shudras werden, nein. Nur jetzt habt ihr dieses Wissen. Der Vater erklärt euch die Geheimnisse des Kreislaufs. Obgleich die Menschen das Trimurti-Bild erschaffen haben, haben sie doch Shiva nicht darauf abgebildet. Würden sie Shiva kennen, so würden sie auch den Kreislauf kennen. Da sie Shiva aber nicht kennen, kennen sie auch nicht den Kreislauf. Sie besingen den Bewohner des weit entfernten Landes, aber sie wissen nicht, dass Gott der Läuterer ist. Ihr wisst, dass dies euer sehr großes Opferfeuer ist. Die Menschen werfen Sesamsamen, Weizen- und Gerstensamen in ein Opferfeuer. Dies ist das heilige Opferfeuer von Rudra, in dem das Pferd geopfert wird, damit Souveränität erhalten wird. Das gesamte Material der alten Welt wird in diesem Opferfeuer geopfert. Diejenigen, die das Königreich erlangen wollen, sind die einzigen, die total im Yoga bleiben. Im Silbernen Zeitalter sind es

**schon zwei Grade weniger. In den ersten 1.250 Jahren besteht das Goldene Zeitalter. Nach 625 Jahren hat es ein Grad abgenommen, denn es ist die Stufe des Abstiegs. Dann, im Silbernen Zeitalter, wird weitere Legierung beigemischt. Jetzt wird euch Kindern erklärt: Je mehr ihr euch bewusstseinsmäßig mit dem Vater verbindet, desto mehr Legierung wird entfernt. Andernfalls werdet ihr zur Verantwortung gezogen und ihr werdet ins Silberne Zeitalter gehen. Jeder liebt Krishna und schaukelt ihn in einer Schaukel. Rama schaukeln sie nicht so sehr. Heutzutage machen sie sogar ein Rennen. Aber sie wissen nicht, dass Lakshmi und Narayan in ihrer Kindheit Radhe und Krishna waren. Sie haben Radhe und Krishna so sehr beleidigt, aber es gibt keine Diffamierung für Lakshmi und Narayan. Krishna war ein kleines Kind. Man sagt, dass ein Kind und eine großartige Seele gleich seien. Großartige Seelen leben in Entsagung, aber Krishna war nicht unrein, sodass er in Entsagung hätte leben müssen. Ein kleines Kind ist rein, und deshalb wird es von allen geliebt. Zuerst ist Krishna satopradhan, und dann geht er durch die Stufen von sato, rajo und tamo. Alle erinnern sich so sehr an Krishna. Babas Mantra 'Manmanabhava' ist sehr bekannt. Werdet euch bewusst, dass ihr Seelen seid. Entsagt allen Religionen des Körpers. Ihr könnt dieses Wissen den Menschen aller Religionen geben. Der unbegrenzte Vater sagt: Erinnert euch an Allah! Die Seele ist ein Kind Allahs. Eine Seele sagt: „Khuda tala, Allah, Sai“ (ein Ruhm Gottes). Wenn ihr von Allah sprecht, dann ist der Vater der Seelen ganz sicher unkörperlich. Und so ist es ganz bestimmt Er, an den sich jeder erinnert. Wenn die Menschen 'Allah' sagen, dann geht ihr Blick bestimmt nach oben. Es ist in ihrem Bewusstsein, dass Allah dort oben wohnt. Dies ist die physische Welt, aber wir sind Bewohner jenen Ortes. Der Vater sagt: Ich bin der Reisende und ihr seid auch Reisende. Ihr Reisenden werdet jedoch wiedergeboren, wohingegen Ich, der Reisende, nicht in die Wiedergeburt eintrete. Ich befreie euch von den unreinen Wiedergeburten.**

**Ihr seid in diesem Königreich von Ravan sehr unglücklich und daher ruft ihr nach Mir. Der Vater erklärt euch sehr gute Dinge. Kinder, das Spiel endet jetzt. Es gibt hier sehr viel Leid. Alles hier ist so teuer geworden und es wird auch nicht billiger werden. Früher war alles sehr preiswert. Jeder hatte viel Getreide usw. Das Satyug wird das Goldene Zeitalter genannt. Dort gab es Goldmünzen. Es wird dort nichts als Gold geben. Es wird noch nicht einmal Silber geben. Dort werden sogar die Märkte sehr pompös sein. Denkt nur an die Diamanten und Juwelen, die sie dort tragen werden. Dort ist alles nur ein Spiel von Diamanten und Juwelen. Es wird dort auch sehr viele Farmen geben. In Amerika haben sie so viel Getreide, dass sie es sogar verbrennen. Heutzutage verkaufen sie alles, was sie zu viel haben. Sie spenden es Bharat. Seht nur, wie der Zustand Bharats geworden ist. Der Vater sagt: Ich gab euch so ein hohes Schicksal, das des Königreichs! Eure Gottheitenkultur ist so, dass sie sehr viel Glück gibt. Es wird Goldenes Zeitalter genannt. Mahmud Guznavi raubte viele Kamel-Ladungen voll Diamanten und Juwelen aus den Tempeln. Er muss so viel Reichtum an sich genommen haben, dass man den Wert nicht einmal schätzen konnte. Ihr werdet jetzt wieder einmal zu den Herren. Der Eine Reisende ist der, der die gesamte Welt wunderschön machen wird. Er verwandelt den Friedhof und erschafft das Land der Engel. Ihr Kinder seid hierhergekommen, um euch zu erfrischen. Ihr erinnert euch an den Reisenden. Aber ihr seid auch Reisende. Ihr seid hierhergekommen und habt einen Körper aus den fünf Elementen angenommen. Die fünf Elemente gibt es nicht in der Subtilen Region. Sie existieren hier, wo ihr eure Rollen spielt. Unser wahres Land ist aber jenes Land. Zu dieser Zeit sind die Seelen alle unrein geworden. Daher rufen sie nach dem Vater: „Komm' und reinige uns!“ Ravan hat uns unrein und hässlich gemacht. Von der Zeit an, als Ravans Königreich begann, wurden wir unrein. Ihr versteht jetzt, dass ihr ganz bestimmt rein wart. Daher erinnert ihr euch an Ihn und sagt: „O Reiniger, komm!“ Er muss jemanden geben, nach dem die Menschen ausrufen können. Die Kinder rufen nach dem Vater: „O**

**Gottvater!“ Sein Name ist 'Himmlischer Gottvater'. Daher wird Er mit Sicherheit den Himmel erschaffen. Baba hat euch erklärt, dass man für ein Studium keine Musikkapellen usw. braucht. Baba hat euch auch gesagt, dass es einige gute Tonbänder gibt, die Baba aufgenommen hat. Also, wenn ihr feststellt, dass ihr ein wenig traurig seid, dann spielt diese Lieder, um euch selbst zu erfrischen. Aber je weniger ihr in den Schall kommt, desto besser. Denn königliche Menschen machen nicht viele Geräusche. Sprecht sehr wenig, und lasst nur Juwelen hervorkommen. Ihr seid Gottes Kinder und daher sollte es große Königlichkeit geben. Ihr solltet so begeistert sein. Das Kind eines Königs hat nicht so viel Berausung wie ihr es haben solltet. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.**

**Essenz für die Verinnerlichung:**

**1. Bleibt immer erfrischt. Lasst nur Juwelen über eure Lippen kommen. Wann immer ihr traurig werdet, hört den Liedern zu, die Baba zusammengestellt hat.**

**2. Praktiziert es, seelenbewusst zu sein. Bleibt in Erinnerung und bemüht euch, die Legierung zu reinigen.**

**Segen: Mögt ihr Yogis sein, die durch die Kraft der Stille das Unmögliche möglich machen. Die Kraft der Stille ist die größte aller Kräfte. Alle anderen Kräfte sind aus dieser Kraft hervorgegangen. Selbst die Kraft der Wissenschaft ist dieser Kraft der Stille entsprungen. Mit der Kraft der Stille könnt ihr das Unmögliche möglich machen. Was Menschen der Welt für unmöglich erachten, ist für euch Yogi-Seelen leicht möglich. Ihr werdet sagen, dass Gott sehr hoch ist und heller als tausend Sonnen. Aber ihr sprecht aus eurer eigenen Erfahrung heraus: „Wir haben Ihn (unser Ziel) erreicht. Durch die Kraft der Stille haben wir es erreicht, im Ozean der Liebe aufzugehen.“**

**Slogan: Diejenigen, die als Instrumente die Aufgabe der Welterneuerung bzw. des Aufbaus ausführen, sind die wahren Diener.**

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***